



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Joh 15, 26 - 16, 4

09.05.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.64

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30233](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30233)

AT-DAI 1.3.1.47.64
Mo, 9. Mai 2010

✓ Ok 1526 - 164

Es gab immer berühmten
evangelischen Kirchenkisto-
riker, Harnack, der viele
Kirchengeschichten aller
Jahrhunderte geschrieben
hat. Nur die des 1. Jahr-
hunderts nach Christus
nicht. Auf die Frage, wa-
rum er die Geschichte des
1. Jahrhunderts nicht schrei-
ben wollte, hat er zum Ant-
wort gegeben: Wäre ich mit
bis hätte die schnelle Aus-
breitung des Christentums
über die damalige Welt
nicht erklären kann...

Es ist tatsächlich so, dass
diese Dynamik der jungen
Kirche sehr schwer ver-
ständlich ist, mit allem
Maßstab. Es gibt schon
andere Gründe: Da war das
röm. Reich, mit seiner Ver-
netzung, seinem Straßen, sei-
nem Seeverkehr und Handel
und seinem Militär. Die
Truppe des Hpt. Cornelius,
der als 1. Hüde v. Petrus
getauft wurde, diese Legion
wurde im Jahr 52 (oder 50
Jahre n.d. Tod. Jesu) von Pa-
tristina nach Köln an
Rhein verlegt. Die ersten
Christen Römern schon
schon in den 50iger Jahren
in Köln gewesen sein. Ein
anderer Grund für die Aus-
breitung des Christentums:
Das alte Heidentum, der
Vielgötterglaube, hatte ab-
gelebt - ein vielde-
utiger Mensch. Jüd. Diaspora

Aber das alles reicht nicht
zum heutigen Evangelium

ist der tiefste Grund
von Jesus angegeben, der
natürlich aufgeklärt
Kirchentums ist. Kern wie
Harnack dies fundiert:

"Wann du Beistand
kannst, du gibst der Wahr-
heit, dann wird er für mich
für mich ablegen:..."

Die immerwährende Dynamik
des Christentums ist der
Heilige Geist. Das gilt für
den Heiligen Geist, das gilt für
die. Auch in einer Krise,
in der die offizielle Kir-
chenführung ein Image-
problem hat die Kirche.
Wo es nicht gerade, in
ist, katholisch zu sein,
stört man auf Glaubens-
form, Einsatzfreude, welt-
liche Hilfsbereitschaft,
Initiativum religiöser Ver-
stärkung, großzügige theo-
logische und schlichte
Glauben, der sich nicht
aus der Bahn werfen
lässt.

Für mich ist das immer
wieder ein Wunder, und
nicht ganz erklärbar -
mit den Gesetzen von Werbung,
Reklame, Soziologie, Mei-
nungsmanipulation usw.

Das Wahren des Geistes
ist für mich auch die tief-
ste Grund für Vertrauen
und Gelassenheit.

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b